

## Schwere Unwetter in Ostösterreich

*Eine massive Sturm- und Gewitterfront ist am Samstagabend über Ostösterreich hinweggezogen. In Wien und Niederösterreich gab es über 500 Feuerwehreinsätze. In Oberösterreich setzten Blitze zwei Häuser in Flammen.*



Foto © APA

*In Niederösterreich verfinsterte sich gegen 20.30 Uhr der Himmel bedrohlich. Windböen von bis zu 100 Stundenkilometern knickten im ganzen Land Hunderte Bäume. Im Bezirk Korneuburg wurden geparkte Autos von umstürzenden Holzriesen völlig zertrümmert. Fast in allen Bezirken gab es Großalarm für die Feuerwehren, insgesamt zählte das NÖ-Feuerwehrkommando 465 Einsätze. Die Palette reichte von umgestürzten Bäumen, überfluteten Keller, vermurten Straßen, bis zu abgedeckten Hausdächern, teilte das Feuerwehrkommando mit.*

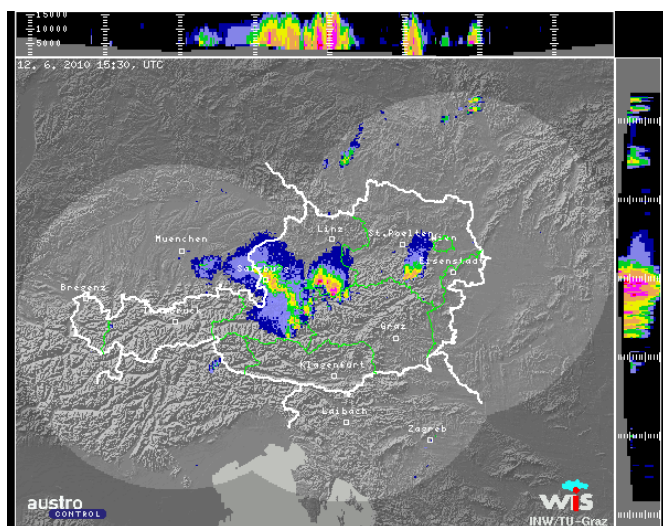
*Auch in Oberösterreich gab es durch das Unwetter teilweise schwere Schäden. Von allen Bezirken wurden überflutete Keller gemeldet, in Gutau (Bezirk Freistadt) standen zwei Häuser in Flammen - die Brände wurden vermutlich durch Blitzschläge verursacht. Wie das Landesfeuerwehrkommando auf APA-Anfrage mitteilte, herrschten im ganzen Bundesland "höllische Zustände".*

*Die Wiener Feuerwehr musste wegen des Unwetters über 100 Mal ausrücken. In Favoriten in der Bernhardtstalgasse 32 stürzte ein 60 Meter langes Baugerüst in sich zusammen und*

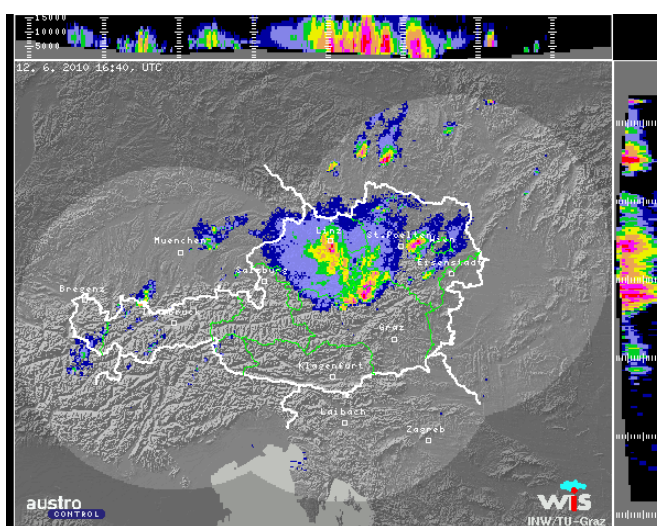
beschädigte fünf Pkw zum Teil erheblich. Die Straßenbeleuchtung wurde völlig zerstört, die Trümmer lehnten sich sogar gefährlich an einen Turmdrehkran. Verletzt wurde aber niemand.

## Nova Rock unterbrochen

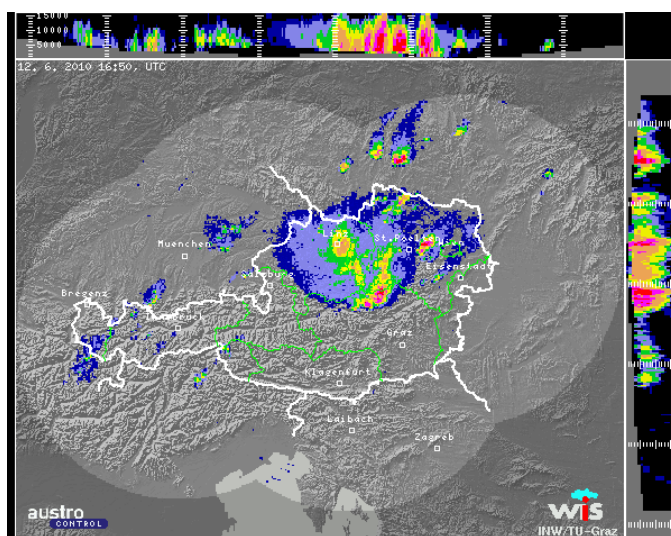
Das Nova Rock in Nickelsdorf im Burgenland musste am Abend nach einer Unwetterwarnung unterbrochen werden. Joan Jett verkürzte ihren Auftritt, kurz vor 21.00 Uhr war vorläufig Schluss. Ein Sturm fegte über das Gelände und wirbelte extrem viel Staub auf. Veranstalter Ewald Tatar warnte von der Bühne herab vor Sturmspitzen bis zu 100 km/h und Starkregen. Teile des Areals wurden geräumt. Quelle: APA



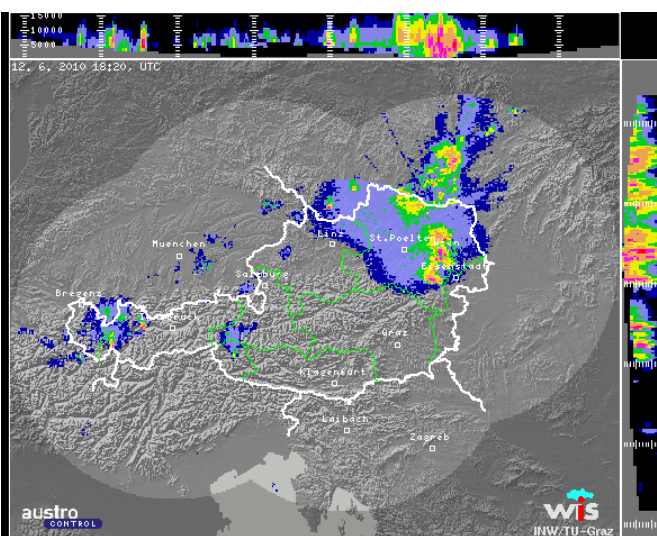
Wetterradar 201006 17:30



Wetterradar 201006 18:40



Wetterradar 201006 18:50



Wetterradar 201006 20:20

Zuletzt aktualisiert: 12.06.2010 um 22:16 Uhr

## Zahlreiche Schäden nach Gewittern in Ostösterreich

Überflutete Keller, Brände nach Blitzschlägen - das oberösterreichische Landesfeuerwehrkommando sprach sogar von "höllischen Zuständen". Sturm-einsätze der Wiener Feuerwehren.

Ein schweres Gewitter ist am Samstag über Oberösterreich gezogen und hat teilweise schwere Schäden verursacht. Betroffen war das gesamte Bundesland. Von allen Bezirken wurden überflutete Keller gemeldet, in Gutau (Bezirk Freistadt) standen zwei Häuser in Flammen - die

Brände wurden vermutlich durch Blitzschläge verursacht. Das Landesfeuerwehrkommando sprach von "höllischen Zuständen".

**Überflutete Keller und Brände** Im Bezirk Linz-Land und Bezirk Freistadt gab es vielerorts Stromausfälle. Neben unzähligen überfluteten Kellern gab es im ganzen Bundesland zahlreiche abgedeckte Dächer und vereinzelt auch Dachstuhlbrände - ausgelöst durch Blitzschläge. In Gutau war die Feuerwehr im Großeinsatz, hier standen zwei Wohnhäuser in Flammen. In der Linzer Innenstadt flogen etwa Sonnenschirme über die Landstraße. Auch Verkehrsunfälle wurden gemeldet, etwa aus dem Bezirk Steyr-Land, wo Autofahrer von den Niederschlagsmengen überrascht wurden und von der Straße abkamen. Über Verletzte war vorerst nichts bekannt.

Die Wiener Feuerwehr musste wegen des Unwetters am Samstagabend über 100 Mal ausrücken. Es habe zwischen 100 und 150 Einsätze gegeben, teilte ein Feuerwehrsprecher auf Anfrage der Austria Presse Agentur mit. Es habe sich um Sturmeinsätze gehandelt, berichtete die Feuerwehr von entwurzeltten Bäumen und zu sichernden Baugerüsten. Überflutungen habe es nach bisherigem Stand nicht gegeben.

Foto © APA

Quelle: APA

